

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	11
Abkürzungsverzeichnis	25
Einleitung:	33
A. Einführung in die Thematik	33
B. Ziel der Untersuchung	36
C. Stand der Forschung	38
D. Methodik und Vorgehensweise	44
I. Kapitel: Streitkräfte in Deutschland und Frankreich – Bestimmung grundlegender Begriffe und tatsächlicher Verhältnisse	49
A. Deutschland	49
C. Zwischenfazit zum I. Kapitel	110
II. Kapitel: Gründe und Anwendungsfälle für den Einsatz von Streitkräften im Innern	113
A. Gegenwärtige sicherheitspolitische Herausforderungen für die Streitkräfte	113
B. Einsätze der Streitkräfte im Innern in jüngerer Vergangenheit	184
C. Zwischenfazit zum II. Kapitel	187

III. Kapitel: Rechtsgrundlagen für den Einsatz der Streitkräfte im Innern	191
A. Deutschland	191
B. Frankreich	239
C. Zwischenfazit zum III. Kapitel	283
IV. Kapitel: Inlandseinsätze der Bundeswehr – Rechtliche und gesellschaftliche Diskussion	287
A. Der Bundeswehreinsatz im Innern – rechtliche und gesellschaftliche Diskussion	287
B. Der rechtliche Rahmen für den Inlandseinsatz der Bundeswehr	326
C. Zwischenfazit zum IV. Kapitel	346
V. Kapitel: Der französische Streitkräfteeinsatz im Innern als Impulsgeber für die Evolution der deutschen Rechtslage	349
A. Auswirkungen des französischen Streitkräfteeinsatzes im Innern	349
B. Inlandseinsatz der Streitkräfte im direkten Vergleich	381
C. Zwischenfazit zum V. Kapitel	409
VI. Kapitel: Die Zukunft des Inlandseinsatzes der Bundeswehr	413
A. Bewältigung der sicherheitspolitischen Herausforderungen unter Zuhilfenahme des Einsatzes der Streitkräfte im Innern	413
B. Möglichkeiten der Gestaltung des Rechtsrahmens für den Inlandseinsatz der Bundeswehr de constitutione ferenda	452
C. Eigener Lösungsansatz	465
D. Zwischenfazit zum VI. Kapitel	482
VII. Kapitel: Resümee	485
A. Der Streitkräfteeinsatz im Innern: Ein Fazit	485
B. Gesamtbewertung	489
Literaturverzeichnis:	493

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	25
Einleitung:	33
A. Einführung in die Thematik	33
B. Ziel der Untersuchung	36
C. Stand der Forschung	38
I. Deutschland	38
II. Frankreich	42
III. Rechtsvergleichende Bearbeitungen	43
D. Methodik und Vorgehensweise	44
I. Kapitel: Streitkräfte in Deutschland und Frankreich – Bestimmung grundlegender Begriffe und tatsächlicher Verhältnisse	49
A. Deutschland	49
I . Überblick über die deutschen Streitkräfte	49
1. Grundlegende Begriffe	50
a. Streitkräfte	50
aa. Bestimmung des Begriffs „Streitkräfte“	50
bb. Spezifisch militärische Waffen	51
cc. Abgrenzung zur Polizei von Bund und Ländern	53
b. Verteidigung	55
aa. Allgemeine Ausführungen	56
bb. Verteidigung und Verteidigungsfall	56
cc. Äußerer Angriff und völkerrechtlicher Einfluss	58
dd. Qualität des Angriffs und der Angreifer	61
ee. Festlegung des Begriffs	63
c. Einsatz	63
d. Sonstige Verwendungen	66
e. Innere und äußere Sicherheit	67
aa. Erläuterung der Begriffe	68

bb. Klassische Trennung und Auflösung der Grenzen	70
2. Auftrag der Streitkräfte	74
3. Aufbau der Streitkräfte	76
a. Organisation und Struktur	76
b. Stärke, Aufstellung und Ausstattung	77
II. Aufgabenbereich	79
1. National	79
2. International	80
a. Auslandseinsätze	80
b. Einbindung innerhalb internationaler Organisationen	81
B. Frankreich	82
I. Überblick über die französischen Streitkräfte	82
1. Grundlegende Begriffe	83
a. „Les forces armées“	83
aa. Bestimmung des Begriffs „Streitkräfte“	83
bb. Bewaffnung	85
cc. Abgrenzung zur Polizei	87
b. Verteidigung und nationale Sicherheit	90
c. „Chef des armées“	92
d. Einsatz und sonstige Verwendungen	94
e. „VIGIPIRATE“	95
f. Requisition	97
2. Auftrag der Streitkräfte	99
3. Aufbau der Streitkräfte	101
a. Organisation und Struktur	101
b. Stärke, Aufstellung und Ausstattung	103
II. Aufgabenbereich	105
1. National	105
2. International	106
a. Rolle in der internationalen Gemeinschaft	106
b. Auslandseinsätze	107
aa. Multilaterale Einsätze	107
bb. Einsätze im eigenen Interesse	109
C. Zwischenfazit zum I. Kapitel	110

II. Kapitel: Gründe und Anwendungsfälle für den Einsatz von Streitkräften im Innern	113
A. Gegenwärtige sicherheitspolitische Herausforderungen für die Streitkräfte	113
I. Cyber- und Informationsraum	114
1. Eine andersartige Gefahr	114
a. Bestimmung zentraler Begriffe	115
b. Mögliche Bedrohungsszenarien	118
c. Zusammenfassung	124
2. Einsatz der Streitkräfte im Cyber- und Informationsraum	124
a. Komplexität der Bedrohung	124
b. Fähigkeiten und Limitationen der Streitkräfte	128
aa. Fähigkeiten	129
bb. Limitationen	132
c. Künftige Einsatzszenarien der Streitkräfte	134
d. Zusammenfassung	136
3. Zwischenfazit zum Cyber- und Informationsraum	136
II. Epidemien und Katastrophen	138
1. Globalisierung, Klimawandel und weitere ausschlaggebende Faktoren	138
a. Bestimmung zentraler Begriffe	138
b. Mögliche Bedrohungsszenarien	141
c. Zusammenfassung	143
2. Einsatz der Streitkräfte bei Epidemien und Katastrophen	144
a. Komplexität der Bedrohungslage	144
b. Fähigkeiten und Limitationen der Streitkräfte	148
aa. Fähigkeiten	148
bb. Limitationen	149
c. Ausblick auf künftige Einsatzszenarien	151
d. Zusammenfassung	151
3. Zwischenfazit zu Epidemien und Katastrophen	152
III. Terrorismus	153
1. Erscheinungsformen des Terrorismus	153
a. Bestimmung zentraler Begriffe	154
aa. Terrorismus	154
bb. Islamistischer Terrorismus	156
cc. Rechtsextremistischer Terrorismus	159

dd. Linksextremistischer Terrorismus	163
ee. Sonstiger Terrorismus	166
b. Mögliche Bedrohungsszenarien	167
c. Zusammenfassung	169
2. Einsatz der Streitkräfte gegen den Terrorismus	171
a. Komplexität der Bedrohung	171
b. Fähigkeiten und Limitationen der Streitkräfte in der Terrorismusbekämpfung	174
aa. Fähigkeiten	174
bb. Limitationen	176
c. Ausblick auf künftige Einsatzszenarien	178
d. Zusammenfassung	179
3. Zwischenfazit zum Terrorismus	179
IV. Zusammenfassung der sicherheitspolitischen Risiken	180
1. Cyber- und Informationsraum	181
2. Epidemien und Katastrophen	182
3. Terrorismus	182
4. Übergreifende Erkenntnisse	183
B. Einsätze der Streitkräfte im Innern in jüngerer Vergangenheit	184
I. Deutschland	184
II. Frankreich	185
III. Zusammenfassung	187
C. Zwischenfazit zum II. Kapitel	187
III. Kapitel: Rechtsgrundlagen für den Einsatz der Streitkräfte im Innern	191
A. Deutschland	191
I. Grundgesetz und Streitkräfteeinsatz im Innern	191
II. Rechtliche Grundlagen für den Inlandseinsatz	194
1. Der ausdrückliche Verfassungsvorbehalt	194
2. Möglichkeiten des Inlandseinsatzes im Grundgesetz	197
a. Inlandseinsätze im Rahmen der Verteidigung	197
b. Inlandseinsätze mit ausdrücklicher Zulassung im Grundgesetz	198
aa. Die regionale Katastrophenhilfe, Art. 35 Abs. 2 S. 2 GG	199
(1) Tatbestandsvoraussetzungen	200

(2) Rechtsfolgen	203
(3) Zusammenfassung	207
bb. Der überregionale Katastrophennotstand, Art. 35	
Abs. 3 GG	208
(1) Tatbestandsvoraussetzungen	208
(2) Rechtsfolgen	210
(3) Zusammenfassung	213
cc. Äußerer Notstand, Art. 87a Abs. 3 GG	214
(1) Tatbestandsvoraussetzungen	214
(a) Art. 87a Abs. 3 S. 1 GG	215
(b) Art. 87a Abs. 3 S. 2 GG	215
(2) Rechtsfolgen	216
(a) Art. 87a Abs. 3 S. 1 GG	216
(b) Art. 87a Abs. 3 S. 2 GG	221
(3) Zusammenfassung	223
dd. Innerer Notstand, Art. 87a Abs. 4 GG	225
(1) Tatbestandsvoraussetzungen	225
(a) Drohende Gefahr für den Bestand oder die freiheitliche demokratische Grundordnung des Bundes oder eines Landes	226
(b) Vorliegen der Voraussetzung von Art. 91 Abs. 2 GG	228
(c) Nichtausreichen der Polizeikräfte und des Bundesgrenzschutzes	229
(2) Rechtsfolgen	230
(3) Zusammenfassung	233
c. Weitere Möglichkeiten der Inanspruchnahme	234
aa. Amtshilfe, Art. 35 Abs. 1 GG	235
bb. Sonstige Verwendungen	236
III. Regelungen für den Einsatz im Innern	236
1. Gesetzliche Regelungen	236
a. Luftsicherheitsgesetz	237
b. Sonstige Gesetze	238
2. Sonstige Bestimmungen zum Inlandseinsatz	239
B. Frankreich	239
I. Verfassung und Inlandseinsatz der Streitkräfte	240

II. Rechtliche Grundlagen für den Inlandseinsatz	244
1. Der Einsatz der Streitkräfte im Innern	244
2. Möglichkeiten eines Inlandeinsatzes	246
a. Pouvoirs exceptionnels du Président de la République, Art. 16 Verf-F	247
aa. Tatbestandsvoraussetzungen	247
bb. Rechtsfolgen	250
cc. Zusammenfassung	254
b. „L'état de siège“, Art. 36 Verf-F	255
aa. Tatbestandsvoraussetzungen	255
bb. Rechtsfolgen	257
cc. Zusammenfassung	260
c. „L'état d'urgence“	261
aa. Tatbestandsvoraussetzungen	262
bb. Rechtsfolgen	265
cc. Zusammenfassung	268
d. Weitere Möglichkeiten für Inlandseinsatz	270
aa. Inlandseinsätze im Rahmen der Verteidigung	270
bb. Inlandseinsätze zur Katastrophenhilfe	273
cc. Inlandseinsätze zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	274
III. Regelungen für den Einsatz im Innern	276
1. Gesetzliche Regelungen	276
a. Code de la défense	277
b. Code de sécurité intérieure	278
c. Code Pénal	279
2. Weitere Bestimmungen	280
a. Interministerielle Regelungen	280
b. Dienstanweisungen	282
C. Zwischenfazit zum III. Kapitel	283
I. Deutschland	283
II. Frankreich	284
III. Vergleichende Betrachtung	285

IV. Kapitel: Inlandseinsätze der Bundeswehr – Rechtliche und gesellschaftliche Diskussion	287
A. Der Bundeswehreinsatz im Innern – rechtliche und gesellschaftliche Diskussion	287
I. Rechtsprechung	287
1. Entwicklung und Maßgaben der Rechtsprechung	287
a. Ausgewählte Entscheidungen deutscher Gerichte	288
aa. Entscheidungen zum Luftsicherheitsgesetz	288
(1) Urteil vom 15. Februar 2006 – BVerfG 1 BvR 357/05	288
(2) Beschluss des Plenums vom 3. Juli 2012, BVerfG – 2 PBvU 1/11	291
(3) Beschluss vom 20. März 2013, BVerfG – 2 BvF 1/05	294
bb. Gerichtsentscheidungen zum G8-Gipfel in Heiligendamm 2007	295
(1) Beschluss vom 4. Mai 2010, BVerfG – 2 BvE 5/07	297
(2) Entscheidungen der Verwaltungsgerichtsbarkeit	299
(aa.) Erstinstanzliches Verfahren	299
(bb.) Berufungsverfahren	300
(cc.) Revisionsverfahren	300
(dd.) Erneute Entscheidung des Berufungsgerichts	302
cc. Der sog. „Schneelawinenfall“, Urteil vom 10. November 1973 BVerwG – VII C 53.71	303
b. Gerichtliche Vorgaben für den Inlandseinsatz der Bundeswehr	305
2. Zusammenfassung zur Rechtsprechung	306
II. Meinungsstand in der Literatur	308
1. Ein Einblick in den Meinungsstand	308
a. Rechtswissenschaftliche Diskussion	308
aa. Anfangs- und Konsolidierungsphase:Wiederbewaffnung der Bundesrepublik, „Notstandsverfassung“ und Entwicklung bis zur deutschen Wiedervereinigung	309

bb. Die Ära nach dem Ende des „Kalten Kriegs“:Neuausrichtung der Bundeswehr, Zäsur des 11. September 2001 und sicherheitspolitische Herausforderungen der Gegenwart	311
b. Wesentliche Positionierungen und Streitfragen	314
2. Kritische Würdigung	318
a. Ungenauigkeiten in der historischen Perspektive	319
b. Ermangelung einer umfassenden Betrachtung und Mangel an konstruktiver Kritik	320
3. Zusammenfassung	321
III. Exkurs: Der Inlandseinsatz der Bundeswehr – Diskussion und Wahrnehmung in der Gesellschaft	322
1. Sichtweisen in Zivilgesellschaft, Politik und Medien auf den Einsatz der Bundeswehr im Innern	323
2. Dilemma der Diskussion über den Inlandseinsatz der Bundeswehr	324
3. Zusammenfassung	325
B. Der rechtliche Rahmen für den Inlandseinsatz der Bundeswehr	326
I. Rechtshistorische Entwicklung der Inlandseinsätze	326
1. Entwicklungsschritte zur derzeitigen Rechtslage	326
a. Deutsches Kaiserreich	327
b. Weimarer Republik	330
c. Nationalsozialismus	334
d. Bundesrepublik Deutschland	335
2. Sicherheitspolitische Problematik der bestehenden Rechtslage	336
II. Unabdingbare verfassungsrechtliche Vorgaben für den Inlandseinsatz der Bundeswehr	337
1. Verfassungsimmanente Vorgaben	338
a. Menschenwürde	338
b. Grundrechte	339
c. Grundlegende Verfassungsprinzipien	340
d. Sonstige Vorgaben und Leitlinien	342
2. Weitere rechtliche Maßgaben	343
3. Möglicher Gestaltungsspielraum für den verfassungsändernden Gesetzgeber	345
C. Zwischenfazit zum IV. Kapitel	346

V. Kapitel: Der französische Streitkräfteeinsatz im Innern als Impulsgeber für die Evolution der deutschen Rechtslage	349
A. Auswirkungen des französischen Streitkräfteeinsatzes im Innern	349
I. Rechtliche und politische Diskussion	349
1. Die Rolle der staatlichen Institutionen	350
a. Vollziehende Gewalt	350
b. Gesetzgebung	352
c. Rechtsprechung	354
d. Zusammenfassung	356
2. Rechtswissenschaftliche Diskussion	357
a. Befunde und Erkenntnisse	357
b. Forderungen und Verbesserungsvorschläge	360
c. Zusammenfassung	361
3. Veränderungen für die französische Armee	361
a. Armeeinterne Veränderungen	362
b. Der Streitkräfteeinsatz im Innern im Alltag	364
c. Zusammenfassung	367
4. Zusammenfassung	367
II. Exkurs: Einblick in das gesamtgesellschaftliche Klima in Frankreich	369
1. Gewöhnung an den Ausnahmezustand	369
2. Wandel der Sichtweise auf die Streitkräfte durch Einsatz im Innern	371
a. Erwartungshaltung gegenüber dem Staat und der Armee	371
b. Sukzessive Überwindung von Ressentiments	373
c. Auswirkungen auf die französische Gesellschaft	374
3. Zusammenfassung	376
III. Erkenntnisse und Schlussfolgerungen aus dem französischen Streitkräfteeinsatz im Innern	376
1. Das Potenzial der Streitkräfte bestmöglich nutzen	377
2. Einschränkungen und Problemfelder	378
a. Neue Aufgaben als Teil der nationalen Sicherheit	378
b. Endliche Ressourcen	379
c. Das Bedürfnis nach Rechtssicherheit	380

B. Inlandseinsatz der Streitkräfte im direkten Vergleich	381
I. Rechtslage beider Länder im Vergleich	381
1. Ausgestaltung des Inlandseinsatzes in der Verfassung und auf Gesetzesebene	382
a. Verfassungsebene	382
b. Einfach-gesetzliche Ebene	384
2. Rechtsprechung	385
3. Zusammenfassung	387
II. Vergleich des Einsatzes der Streitkräfte im Innern	388
1. Traditions- und Selbstverständnis der Streitkräfte	388
a. Bundeswehr	388
b. Französische Armee	392
c. Zusammenfassung	395
2. Exkurs: Wahrnehmung der Streitkräfte in Staat und Gesellschaft	395
3. Länderspezifische Faktoren bezüglich des Inlandseinsatzes	397
a. Staatsorganisation	397
b. Aufgaben der Streitkräfte im Inland	398
III. Gegenüberstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden	400
1. Gemeinsamkeiten	400
a. Sicherheitspolitische Ausgangslage	400
b. Primat der Politik und verbindlicher Rechtsrahmen	401
c. Der Inlandseinsatz der Streitkräfte: Eine Ausnahme	402
2. Unterschiede	403
a. Staatsorganisationsrechtlicher Aufbau und strategische Ausrichtung der Sicherheitspolitik	403
b. Ganzheitliches Sicherheitskonzept	405
c. Gesellschaftliche und rechtliche Integration der Streitkräfte	407
3. Zusammenfassung	408
C. Zwischenfazit zum V. Kapitel	409

VI. Kapitel: Die Zukunft des Inlandseinsatzes der Bundeswehr	413
A. Bewältigung der sicherheitspolitischen Herausforderungen unter Zuhilfenahme des Einsatzes der Streitkräfte im Innern	413
I. Handlungsfähigkeit unter den derzeitigen verfassungsrechtlichen Vorgaben	413
1. Cyber- und Informationsraum	414
a. Inlandseinsätze im Rahmen der Verteidigung, Art. 87a Abs. 1, Abs. 2 GG	414
b. Regionale Katastrophenhilfe, Art. 35 Abs. 2 S. 2 GG und überregionaler Katastrophennotstand, Art. 35 Abs. 3 GG	418
c. Äußerer Notstand, Art. 87a Abs. 3 GG	420
d. Innerer Notstand, Art. 87a Abs. 4 GG	422
e. Sonstige Verwendungen	423
f. Zusammenfassung	424
2. Epidemien und Katastrophen	425
a. Inlandseinsätze im Rahmen der Verteidigung, Art. 87a Abs. 1, Abs. 2 GG	426
b. Regionale Katastrophenhilfe, Art. 35 Abs. 2 S. 2 GG und überregionaler Katastrophennotstand, Art. 35 Abs. 3 GG	426
c. Äußerer Notstand, Art. 87a Abs. 3 GG	428
d. Innerer Notstand, Art. 87a Abs. 4 GG	429
e. Sonstige Verwendungen	429
f. Zusammenfassung	430
3. Terrorismus	431
a. Inlandseinsätze im Rahmen der Verteidigung, Art. 87a Abs. 1, Abs. 2 GG	431
b. Regionale Katastrophenhilfe, Art. 35 Abs. 2 S. 2 GG und überregionaler Katastrophennotstand, Art. 35 Abs. 3 GG	433
c. Äußerer Notstand, Art. 87a Abs. 3 GG	435
d. Innerer Notstand, Art. 87a Abs. 4 GG	436
e. Sonstige Verwendungen	437
f. Zusammenfassung	437

II. Ermittlung des Änderungsbedarfs der verfassungsrechtlichen Grundlagen für den Einsatz der Bundeswehr im Innern	438
1. Handlungspflicht für den verfassungsändernden Gesetzgeber	438
a. Europarechtliche Vorgaben	438
b. Sicherheit als Rechtsgut mit Verfassungsrang	441
aa. Sicherheit als verfassungsrechtlicher Wert	441
bb. Auswirkungen für den Inlandseinsatz der Bundeswehr de constitutione lege lata	443
c. Rechtsstaatliche Aspekte	446
aa. Allgemeine rechtsstaatliche Aspekte	447
bb. Rechtssicherheit	448
2. Zwischenergebnis	449
III. Zusammenfassung	450
B. Möglichkeiten der Gestaltung des Rechtsrahmens für den Inlandseinsatz der Bundeswehr de constitutione ferenda	452
I. Zusätzliche Argumente für die Notwendigkeit des Tätigwerdens des verfassungsändernden Gesetzgebers	452
1. Politische Gründe	453
2. Gründe der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit	455
3. Verhinderung einer Militarisierung der Polizei	456
II. Bisherige Ansätze zur Änderung der Rechtslage	457
1. Vorschläge bezüglich einer spezifischen Änderung des Grundgesetzes	458
a. Änderung des Art. 87a Abs. 2 GG	458
b. Neufassung Art. 35 GG	459
(5) <i>Näheres regelt ein Bundesgesetz.</i>	460
c. Gleichzeitige Modifikation von Art. 35 GG sowie Art. 87a GG	461
2. Vorschläge für eine grundlegende Revision der verfassungsrechtlichen Grundlagen für die Inlandseinsätze der Streitkräfte	463
3. Zwischenergebnis	465
C. Eigener Lösungsansatz	465
I. Wichtige Eckpunkte für die Änderung der Rechtslage	465
1. Adaption des französischen Modells	466

2. Exzeptionelle Durchbrechung der Aufgabentrennung zwischen Bund und Ländern bezüglich der allgemeinen Gefahrenabwehr	467
II. Eigener Vorschlag für die Änderung der Rechtslage	468
1. Neufassung von Art. 35 Abs. 2 GG	469
2. Redaktionelle Änderung des Art. 35 Abs. 3 GG	473
3. Einfügen eines Art. 35 Abs. 4 GG	473
4. Zusammenfassung	475
III. Verfassungskonformität der eigenen Vorschläge	475
1. Rechtliche Einwendungen	476
2. Historische Einwendungen	479
3. Zwischenergebnis	481
D. Zwischenfazit zum VI. Kapitel	482
VII. Kapitel: Resümee	485
A. Der Streitkräfteeinsatz im Innern: Ein Fazit	485
I. Ergebnisse der rechtsvergleichenden Untersuchung	485
1. Sicherheitspolitische Herausforderungen der Gegenwart	485
2. Rechtsgrundlagen und Prinzipien	486
3. Ausblick auf die voranschreitende europäische Integration	487
II. Erkenntnisse für die zukünftige deutsche Sicherheitspolitik	488
B. Gesamtbewertung	489
Literaturverzeichnis:	493